

Hauptversammlung am 10.01.2004 - Nachlese -

Das Nebenzimmer der "Pfalz" füllte sich rasch und 1. Vorsitzender Lothar Treibert freute sich, dass so viele Klübler (55 Personen) zur Hauptversammlung erschienen waren. Nach der Begrüßung aller Anwesenden überbrachte er die guten Wünsche vom Gesamt-OWK sowie vom Bürgermeister und bedankte sich bei allen Mitgliedern, allen Helferinnen und Helfern sowie seinen Vorstandskollegen. Er ist sich sicher, dass das Wanderjahr 2004 wieder viele ereignisreiche Stunden für uns bereithält.

Anschließend gedachten wir unserer **verstorbenen Mitglieder** des vergangenen Jahres. Verabschieden mussten wir uns von Herrn Ludwig Fath-Trippmacher, Frau Dr. Thilde Förtschle-Steidel, Frau Frieda Fuhrer, Frau Edith Huber und Frau Erna Zimmer. Ebenfalls ist verstorben Frau Charlotte Adam, die zwar kein OWK-Mitglied mehr war aber viele Jahre zum OWK gehört hatte.

Der nächste Tagesordnungspunkt gehörte den Finanzen. **Kassenwart Rudi Möll** legte über die vielfältigen Ausgaben und Einnahmen Rechenschaft ab. Zum Abschluss bedankte er sich im Namen des gesamten Vorstandes bei den großzügigen Spendern, ohne die ein positives Kassenergebnis wohl nicht möglich wäre.

Die beiden Kassenprüfer, Liselotte Schneider und Wolfgang Klinger, bestätigten anschließend die ordnungsgemäße Führung der Kasse und beantragten die Entlastung, die einstimmig angenommen wurde.

Wanderwart Dieter Sauerbier erinnerte an den gereimten Jahresrückblick von Lothar Treibert bei der Adventsfeier und beschränkte sich im Großen und Ganzen auf Zahlen: Bei 29 Wanderungen (einschließlich Seniorenwanderungen, drei Mehrtagestouren und einer Radtour) legten die Klübler insgesamt 388 km zurück; hinzu kommt die Radtour mit 45 km. Die zurückgelegten Buskilometer beliefen sich auf 3.272 km. Alle Wanderführer zusammen brachten insgesamt ca. 783 Stunden an Vorbereitungszeit für die einzelnen Wanderungen auf. Außerdem verwies er auf die zwei "Auftragswanderungen", die er zusammen mit Lothar Treibert durchgeführt hatte: 1. für die "Rheumaliga" (150 Personen) und 2. für die Naturfreunde Hausach/ Schwarzwald. Ein Machtwort in Sachen "Verirrungen" sprach er aus. In Zukunft gilt: Wer vor dem Wanderführer läuft, geht auf eigene Gefahr! Denn wir hatten ja gemerkt - bei "Funkstille" hilft auch das Handy nicht weiter. Dieter Sauerbier bedankte sich bei seinen Kolleginnen/Kollegen, allen voran bei seiner rechten Hand Mechthild Stauder.

Anschließend ließ Wanderführer **Willi Reinig** die Veranstaltungen und sonstigen Ereignisse des **Wanderjahres 2003** nochmals Revue passieren, wie beispielsweise die Wander- und Kulturfahrt "Stadt Luxemburg", Hoffest bei Familie Mildenberger oder die Einweihung des gemeinsam mit dem Verkehrsverein Schriesheim hergerichteten Linsenbühlbrunnen. Im Rahmen der Ferienspiele besuchten die Kinder den Heidelberger Zoo und "blickten hinter die Kulissen". Auch der Seniorenstammtisch erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit.

Unser **Mitgliederstand** sieht folgendermaßen aus: Zum 31.12.2003 konnten dem Gesamtklub 221 Mitglieder (einschl. der Ehepartner) gemeldet werden. Eine Änderung in Sachen Ehrungen gibt es: Die Auszeichnungen für langjährige Mitgliedschaften werden wieder im Rahmen der Adventsfeier überreicht.

Im Anschluss an diesen Bericht beantragte **Willi Hessenauer** die **Entlastung** der gesamten Vorstandschaft, die ohne Gegenstimmen erteilt wurde.

Unter Punkt "Verschiedenes" wurde u.a. über das geplante Buch von Wanderfreund Dr. phys. Karl Schuhmann gesprochen - dem **Sippenbuch Schriesheimer Familien**. An diesem wichtigen Nachschlagewerk wird sich der OWK beteiligen.

Ganz zum Schluss ließen wir in einem **Dia-Rückblick** unsere letztjährigen Ziele nochmals auf uns wirken. Die professionelle Präsentation mittels Laptop und Beamer übernahm Dietmar Treibert, der übrigens auch unsere Internetseite betreut; die Kommentare kamen von Lothar Treibert.

In diesem Sinne: "Auf zu neuen (Wander-)Zielen oder "alte Ziele neu entdecken!"

U. Metz-Reinig